

Schweizerische Nationalspende

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Nationalspende

Miteidgenossen!

Ihr erwartet mit Recht von der Armee, dass sie ihre Pflicht erfüllt. Und sie tut es.

Unermüdtlich und zielbewusst arbeitet sie an der Weiterausbildung. Den Forderungen des modernen Krieges gemäss üben sich unsere Soldaten im Nahkampf. Modernste Waffen vermehren heute die Kraft der Einheiten.

Ihr könnt auf sie zählen: Die Armee wird halten.

Die Zivilbevölkerung darf aber dabei nicht beiseitestehen. Im Gegenteil, sie muss sich mit jenem Werk verbinden, das mithilft, den guten Geist der Truppe aufrechtzuerhalten.

Die Schweizerische Nationalspende, die zentrale freiwillige Fürsorgeinstitution der Armee, dient dem bedrängten Wehrmann. Um ihre notwendigen fürsorglichen Aufgaben weiterhin erfüllen zu können, muss die Schweizerische Nationalspende neue Geldmittel beschaffen. Sie appelliert daher erneut an den Gemeinschaftssinn und den Opferwillen des Schweizervolkes.

Die Aufgaben, die dem Lande in diesem dritten Kriegswinter harren, sind schwer, ich weiss es. Aber es genügt, einen Blick auf das unendliche Leid vieler anderer Völker zu werfen, um in Dankbarkeit zu erkennen, wie gut es das Schicksal bis heute mit uns gemeint hat. Ich zweifle daher nicht daran, dass der Ruf der Schweizerischen Nationalspende ein geschlossenes und gebefreudiges Volk vorfinden wird. Jedermann nehme nach Möglichkeit an diesem Gemeinwerk teil und leihe den Landesverteidigern jene Unterstützung, die von ihren Mitbürgern hinter der Front erwartet wird: Moralische und materielle Hilfe.

Unterstützt die Schweizerische Nationalspende!
Für unser Land! Für unsere Armee!

M. Rodolphe Haccius. Grèce: M. Robert Brunel, M. Albert Gredinger. Italie: M. Pierre Lambert. Portugal: Colonel Frédéric Iselin.

Amérique. Canada: M. Ernest Maag. Etats-Unis: M. Marc Peter.

Afrique. Afrique orient. brit.: M. Henri-Eric Burnier, M. Ernest Belart. Afrique équat. franç.: M. Fritz Arnold. Afrique du Sud: Dr. E. Grasset. Congo belge: M. F. Hirt. Egypte et Proche-Orient: M. Adolphe Vischer, M. Georges Vaucher. Rhodésie: M. Rodolphe Senn.

Asie. Ceylan: M. A. O. Haller. Indes britanniques: M. Charles Huber. Indes occident. néerl.: M. Willy Trinler. Indes orient. néerl.: Dr. K. E. Surbeck. Syrie: M. Georges Burnier. Turquie: Dr. Marcel Junod, M. Raymond Courvoisier.

Océanie. Australie et Nouvelle-Zélande: M. Georges Morel.

Agents de liaison, représentants, etc. Amérique latine: M. Jacques de Chambrier, M. P. Roulet. France occupée: Dr. Jacques de Morsier. Serbie: M. Rodolphe Voegeli.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

Mitteilung des Verbandes Schweizerischer Rotkreuz-Fahrerinnen

Sektion Basel.

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Sektion Basel des Verbandes schweizerischer Rotkreuz-Fahrerinnen auf Montag, 9. Februar, 20.15 Uhr, im grossen Sitzungszimmer der Safran-zunft, Gerbergasse, 1. Stock. Traktanden: 1. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1941; 2. Rückblick auf die geleistete Arbeit im Jahre 1941; 3. Kassabericht; 4. Bericht der Rechnungsrevisoren; 5. Arbeitsprogramm 1942; 6. Neuwahlen in den Vorstand; 7. Festsetzung des Jahresbeitrages; 8. Diverses. Es ist Pflicht jeder aktiven Rotkreuzfahrerin, an dieser Versammlung teilzunehmen. Wir zählen auf vollzähliges, pünktliches Erscheinen und danken Ihnen zum voraus für Ihr Interesse. Mit kameradschaftlichen Grüßen.

Der Vorstand des V. S. R. F.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Ausserordentliche Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, die am Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Bern stattfinden wird, stehen dem Schweiz. Samariterbund 40 Mandate mit Stimmrecht zur Verfügung.

Diejenigen Samaritervereine und Verbände, die solche Mandate übernehmen wollen, werden ersucht, sich baldigst beim Verbandssekretariat anzumelden, unter Angabe der genauen Adressen der Delegierten. Die Unkosten für die Abordnung fallen zu Lasten des betreffenden Vereins.

Assemblée extraordinaire des délégués de la Croix-Rouge suisse.

L'Alliance suisse des Samaritains a droit à être représentée par 40 délégués ayant droit de vote à l'assemblée générale extraordinaire de la Croix-Rouge suisse qui doit avoir lieu à Berne, dimanche le 22 février à 10 h. à l'Hôtel «Schweizerhof». Les sociétés et associations de samaritains qui voudraient envoyer des délégués avec droit de vote, sont priés d'en aviser le plus vite possible notre secrétariat général, en indiquant le nom et l'adresse exacte des délégués. Les frais concernant cette représentation devront être supportés par les sections qui enverront des mandataires.

Cours de moniteurs-samaritains en Suisse romande.

Nous informons nos sections romandes qu'un cours de moniteurs-samaritains aura lieu à Vevey du 10 au 19 avril 1942, avec examen préparatoire le 8 mars. Un autre cours est prévu pour l'automne à Fribourg. La date définitive sera fixée plus tard.

Les sections qui désirent déléguer des candidats au cours du printemps à Vevey sont priées de demander les formulaires d'inscription à notre secrétariat. Dernier délai d'inscription 26 février.

Jahresberichte der Sektionen.

Bis zum 10. Februar sollten uns die Berichte eingehen. Schon ist eine ansehnliche Zahl uns zugekommen, wofür wir den betreffenden Vereinspräsidenten bestens danken. Die übrigen bitten wir alle recht höflich um möglichst baldige Einsendung, damit die Erstellung des Gesamtberichtes des Schweiz. Samariterbundes keine Verzögerung erleidet. Wir wollen einander gegenseitig die Arbeit erleichtern durch Einhaltung der Termine.

Rapports annuels des sections.

Tous les rapports devraient nous parvenir jusqu'au 10 février a. e. Nous en possédons déjà un nombre appréciable et nous tenons à remercier ceux d'entre nos présidents qui se sont acquittés de ce travail. Nous prions les autres de bien vouloir nous adresser leur rapport annuel prochainement afin qu'aucun retard ne soit apporté à la rédaction de notre rapport de gestion 1941. Nous voulons nous faciliter la tâche réciproquement en respectant les délais fixés.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. und Ortsgruppen Küttigen und Rohr: Dienstag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Monatsübung im Pestalozzischulhaus.

Aarwangen. S.-V. Voranzeige. Sonntag, 22. Februar, 13.30 Uhr: Improvisationsübung im Kleben (Born, Klebenhof). Bitte reserviert den Sonntag. Der Vorstand.

Affoltern a. A. S.-V. Winter-Feldübung in Aegst a. A.: Sonntag, 8., event. 15. Februar. Besammlung punkt 13.00 Uhr beim Primarschulhaus Affoltern a. A. Tenue: Bergschuhe, warme Kleider. Frauen: Weisse Schürze und Armbinde; Männer: Armbinde. Skifahrer: vollständige Ausrüstung, Reparaturzeug. Nach Schluss der Uebung: Zobia, Musik, gemütlicher Hock im «Wengibad». Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 9.00 Uhr Auskunft Tel. 94 64 69.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Nächste Uebung: Freitag: 6. Februar, 20.00 Uhr, im Lokal Allmendingen. Erscheint zahlreich!

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, dritter Repetitionsabend im Schulhaus Feldblumenstrasse. Für die Sammlung zugunsten der Schweizerischen Nationalspende vom 16.—18. Februar ist es auch Pflicht unseres Vereins, nach Kräften mitzuhelfen. Zum guten Gelingen dieser Aktion benötigen wir wiederum eine grössere Anzahl Sammler und Sammlerinnen. Wir appellieren an